

Geschäftsbericht 2022

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3–4
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	5
BILANZ 2022 (KURZFASSUNG)	6–7
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2022	8
GESCHÄFTSENTWICKLUNG	9–10
MITARBEITER	11–12
SPENDEN	13–15

Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Schreiben das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

IMPRESSUM

Herausgeber: Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG

Postfach 1743, 82246 Fürstenfeldbruck

Dachauer Straße 10, 82256 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 270-0

Fax 08141 270-1300

E-Mail: info@vb-ffb.de

Internet: www.vrbank-ffb.de



Satz/Grafik/Druck: preXtension, Grafrath

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung wurden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.



Vorstände Manfred Schätz, Robert Fedinger und Rudolf Sydow

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

nach einer jahrelangen Politik des billigen Geldes hat im Sommer 2022 eine extreme Kehrtwende stattgefunden. Nach elf Jahren hat die EZB erstmals die Leitzinsen wieder erhöht. Und das in einer Geschwindigkeit, die in der Finanzgeschichte bislang einzigartig ist.

Was hatte dieser radikale Kurswechsel in unserer VR-Bank für Folgen?

Am 21.07.2022 hat die EZB den Negativzins abgeschafft. Gleichzeitig haben auch wir in unserer Bank kein Verwahrentgelt mehr berechnet. Bis dahin hatten wir unsere langjährigen Bestandskunden mit hohen Freibeträgen vor Verwahrentgelten geschützt und höhere Freibeträge als unsere Mitwettbewerber angeboten.

Mit der Zinswende gehörten wir zu den ersten Banken, die den Kunden wieder attraktive Zinsen für unser VR-WachstumsGeld geboten hat. In einem ersten Schritt bis zu 2 %. Zu diesem Zeitpunkt hat noch keine andere Bank von Guthabenzinsen in dieser Höhe gesprochen.

Mit weiteren Zinserhöhungen in der zweiten Jahreshälfte haben sich dann auch die Bauzinsen erhöht. Im ersten Halbjahr waren Baufinanzierungen noch gefragt wie noch nie, im zweiten Halbjahr ist dies dann mehr oder weniger zum Erliegen gekommen.

Trotzdem schließen wir das Jahr 2022 mit einem neuen Rekordwachstum im Kreditbereich ab.

VORWORT

Neue Öffnungszeiten

Die Kundenfrequenz im Service nimmt kontinuierlich ab, gleichzeitig nehmen die Kundenwünsche, die uns telefonisch und online erreichen, massiv zu. Mit Anpassung der Öffnungszeiten tragen wir diesem Trend Rechnung. So können wir sicherstellen, dass die eingehenden Kundenwünsche auch zeitnah abgearbeitet werden können.

Die neuen Servicezeiten ändern nichts an den Beratungsmöglichkeiten – im Gegenteil: Dadurch können verstärkt individuelle Beratungstermine zwischen 8 und 20 Uhr vereinbart werden. Unsere Berater sind sehr gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten für unsere Kunden da.

Stabilitätsfaktor Mensch

Wer an eine Bank denkt, der denkt oft zuerst an Zahlen und Bilanzen.

Für diesen Bereich können wir weiterhin sagen: Ihre VR-Bank steht auf einem gesunden wirtschaftlichen Fundament und ist damit auch für die Zukunft gut gerüstet.

Eine Bank, insbesondere eine Regionalbank wie Ihre VR-Bank Fürstentfeldbruck, ist aber viel mehr als nur Zahlen. Das, was eine Bank wirklich ausmacht sind die Menschen:

1. Die Kunden, die über viele Jahre – oftmals sogar über Jahrzehnte – Wert auf einen persönlichen Ansprechpartner legen.
2. Die Mitarbeiter, die täglich daran arbeiten, für die Ziele und Wünsche da zu sein.
3. Die Fachspezialisten von unseren Verbundpartnern, die mit zusätzlicher Expertise dazu beitragen, dass wir die passenden Lösungen für alle Lebenslagen anbieten können.

„Gemeinsam sind wir stark“

Dieses Denkmodell bewährt sich schon seit vielen Jahrzehnten. Bei der Neuauflage des „Fürstentfeldbrucker Kundenspiegels“ wurden wir erneut in allen Kategorien auf Platz 1 gewählt. Die Auszeichnung freut uns sehr und bestätigt, dass wir gemeinsam mit unseren Kunden auf einem guten Weg sind.

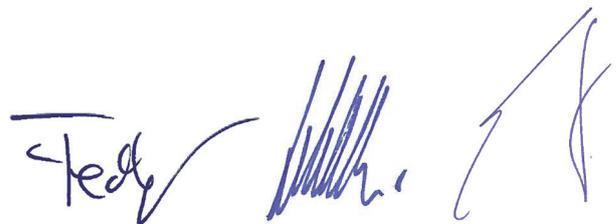
Herzliches Dankeschön

Gerade in den letzten Jahren, die für alle Menschen in unserem Geschäftsgebiet mit vielen besonderen Herausforderungen verbunden waren, ist die Bedeutung von Zusammenhalt und Verlässlichkeit so wichtig wie eh und je. Die Raiffeisen-Idee „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ ist auch nach rund 170 Jahre weiterhin aktuell.

Wir möchten uns bei den vielen Akteuren, die zum Erfolg der VR-Bank beitragen, an dieser Stelle ganz ausdrücklich bedanken:

- Rund 54.000 Kunden für die langjährige Zusammenarbeit und Verbundenheit
- 18.513 Mitglieder
- 239 Mitarbeiter für ihre engagierte Arbeit
- Unseren Verbundpartnern
- Den Damen und Herren unseres Aufsichtsrats für Vertrauen und Rat

Fürstentfeldbruck, im März 2023



Robert Fedinger,
Vorstand

Manfred Schätz,
Vorstand

Rudolf Sydow,
Vorstand

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat während des gesamten Geschäftsjahrs 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Der Aufsichtsrat und die aus seinen Reihen gebildeten Ausschüsse haben sich in 39 Sitzungen jederzeit auf dem Laufenden gehalten.

Dabei wurden wir vom Vorstand jederzeit zeitnah und umfassend über die Unternehmenspolitik, die Entwicklung der Bank, die weiteren Planungen, die Risikosituation sowie über wichtige Einzelvorgänge informiert.

Jahresabschluss 2022

Die Buchführung, der Jahresabschluss, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Das Prüfungsergebnis wurde gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz in gemeinsamer Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand zusammen mit dem Abschlussprüfer erörtert. Eine Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses wird in der Vertreterversammlung bekanntgegeben.

Künftige Besetzung des Aufsichtsrats

Unsere Satzung sieht vor, dass jährlich ein Drittel der Aufsichtsräte aus dem Amt ausscheidet.

Bei der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet turnusgemäß Frau Cordula Ernst, Herr Robert Baumgartner und Herr Ludwig Grandl aus dem Gremium aus.

Eine Wiederwahl aller genannten Personen ist möglich und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Ein herzliches Dankeschön

Die Entwicklung der VR-Bank Fürstenfeldbruck ist weiterhin positiv. Ein herzlicher Dank dafür gilt dem Vorstandsgremium sowie allen Mitarbeitern der Bank. Für die geleistete und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2022 spricht der Aufsichtsrat seine Anerkennung aus und wünscht der Bank für das neue Geschäftsjahr alles Gute.

Wir bedanken uns im Namen des kompletten Aufsichtsrats für das Vertrauen, das uns von der Vertreterversammlung, den Kunden und Mitgliedern entgegengebracht wurde.

Fürstenfeldbruck, im März 2023



Manuela Kreuzmair
(Vorsitzende)



Johann Schilling
(stellvertr. Vorsitzender)

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			17 255 987,42		16 248
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			15 763 503,47		110 000
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	15 763 503,47				(110 000)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	33 019 490,89	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			89 803 243,34		50 335
b) andere Forderungen			47 337 749,77	137 140 993,11	36 211
4. Forderungen an Kunden				1 643 619 373,55	1 499 460
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	756 182 081,05				(754 996)
Kommunalkredite	8 421 173,65				(9 033)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		49 440 932,52			52 682
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	49 440 932,52				(52 682)
bb) von anderen Emittenten		178 720 553,35	228 161 485,87		218 133
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	126 363 039,07				(146 423)
c) eigene Schuldverschreibungen				228 161 485,87	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				11 543 637,88	44 264
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			10 386 885,43		10 377
darunter: an Kreditinstituten	240 460,38				(239)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 308 950,00	11 695 835,43	1 309
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 299 900,00				(1 300)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen					207
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				1 920 273,45	1 978
darunter: Treuhandkredite	1 920 273,45				(1 978)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			55 633,00		29
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	55 633,00	-
12. Sachanlagen				13 771 819,00	12 328
13. Sonstige Vermögensgegenstände				29 154 182,21	34 908
14. Rechnungsabgrenzungsposten				128,26	-
Summe der Aktiva				2 110 082 852,65	2 088 469

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			161 612 668,16	161 612 668,16	183 544
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	615 929 300,20				605 594
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	156 427 279,36	772 356 579,56			130 876
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	923 272 971,39				906 710
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	21 434 250,51	944 707 221,90	1 717 063 801,46		33 058
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-		-	-	(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				1 920 273,45	1 978
darunter: Treuhandkredite	1 920 273,45				(1 978)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 154 297,00	845
6. Rechnungsabgrenzungsposten				33 938,60	34
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			4 941 302,00		4 664
b) Steuerrückstellungen			631 043,00		-
c) andere Rückstellungen			5 135 768,00	10 708 113,00	5 250
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genusssrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				88 650 000,00	88 650
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			18 431 100,00		18 325
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	19 100 000,00				18 900
cb) andere Ergebnisrücklagen	90 000 000,00				88 300
cc)	-	109 100 000,00			-
d) Bilanzgewinn		1 408 660,98	128 939 760,98		1 741
Summe der Passiva				2 110 082 852,65	2 088 469
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			100 903 000,97		78 150
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	100 903 000,97	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften			161 690 877,48	161 690 877,48	231 065
					(-)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>28 780 302,24</u>			<u>25 732</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2 022 719,36</u>	30 803 021,60		<u>2 313</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	50 172,87				(118)
2. Zinsaufwendungen			-3 048 379,76	27 754 641,84	-2 978
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-1 592,00				(-12)
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>659 558,60</u>				(615)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			495 887,25		651
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>508 050,36</u>		<u>285</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	1 003 937,61	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	1 036
5. Provisionserträge			14 703 603,15		12 976
6. Provisionsaufwendungen			-2 384 105,40	12 319 497,75	-2 529
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 354 594,26	914
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		6 820,00			(-)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-11 238 914,17			-10 653
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 575 917,51	-13 814 831,68		-2 168
darunter: für Altersversorgung	-466 255,56				(-81)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-8 737 763,62	-22 552 595,30	-7 244
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 246 302,52	-1 134
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-516 457,75	-729
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-181 156,00			(-426)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-11 543 225,99		-2 229
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-11 543 225,99	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-214 509,00		-1
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-214 509,00	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				6 359 580,90	14 242
20. Außerordentliche Erträge			549 903,96		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				549 903,96	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-5 007 969,24		-4 673
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-66 767,92	-5 074 737,16	-52
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-	-4 650
25. Jahresüberschuss				1 834 747,70	4 867
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				1 834 747,70	4 867
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				1 834 747,70	4 867
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-200 000,00		-500
b) in andere Ergebnisrücklagen			-226 086,72	-426 086,72	-2 626
29. Bilanzgewinn				1 408 660,98	1 741

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Bilanzsumme

Unsere Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 21,6 Mio. Euro angewachsen und beträgt nun 2.110,1 Mio. Euro.

Kreditgeschäft

Mit einem Wachstum unserer Kreditvolumen von 10,6 % oder 167 Mio. Euro konnten wir das Rekordwachstum aus dem Jahr 2021 nochmals übertreffen. Damit sind unsere gesamten Kredite einschließlich der Avalverbindlichkeiten auf zwischenzeitlich 1,74 Mrd. Euro angestiegen. Hierzu ist zu erwähnen, dass das Wachstum zu einem großen Teil aus der ersten Jahreshälfte resultiert. Die Wachstumsdynamik hat mit den EZB-Zinsentscheiden ab dem Spätsommer spürbar abgenommen. Hier handelt es sich um einen deutschlandweiten Trend aus der Kombination von hohen Kaufpreisen für Immobilien und dem gestiegenen Zinsniveau.

	31.12.2021	31.12.2022
Bankbilanz	1.577.610 T€	1.744.522 T€
Verbundbilanz	545.555 T€	616.479 T€
Insgesamt	2.123.165 T€	2.361.001 T€

Geldanlagen

Das hohe Kundenvertrauen in unsere Bank zeigt sich unter anderem im Zuwachs an Kundengeldern. Mit 1.717 Mio. Euro sind die uns anvertrauten Einlagen um weitere 41 Mio. Euro angestiegen.

Aus der Vergangenheit heraus sind dabei die meisten Einlagen vorwiegend kurzfristig geparkt.

Seit der Abschaffung der Negativzinsen durch die EZB steigt jedoch auch die Nachfrage nach Geldanlagen mit fester Laufzeit und gleichzeitig flexibler Verfügungsmöglichkeit wieder an.

	31.12.2021	31.12.2022
Bankbilanz	1.676.236 T€	1.717.064 T€
Verbundbilanz	970.315 T€	949.037 T€
Insgesamt	2.646.551 T€	2.666.101 T€

Schuldverschreibungen und Wertpapiere

Unsere Anlagestrategie ist weiterhin: Sicherheit hat absoluten Vorrang. Wir haben 2022 eine weitere Reduzierung unseres Anleihebestandes vorgenommen. Auslaufende Anlagen haben wir nicht ersetzt. Die freie Liquidität wurde dazu verwendet, Kreditwünsche unserer Kunden zu erfüllen.

Im Hinblick auf den Zinsanstieg war das die richtige Strategie, trotzdem müssen auch wir sehr hohe Abschreibungen verkraften. Der Zinsanstieg hat bei uns wie bei allen anderen zu einem erhöhten Abschreibungsbedarf geführt.

Aufgrund unserer Stärke können wir diese Entwicklung aber gut verkraften. Wir haben im Laufe des Jahres stille Reserven in unseren Fondsanlagen in Höhe von ca. 8 Mio. Euro gehoben, sodass hier letztlich ein Aufwand in der GuV von insgesamt 15 Mio. Euro zu verzeichnen ist.

Wir betrachten alle unsere Wertpapiere weiterhin als sichere Anlage und gehen davon aus, dass die Abschreibungen in den nächsten Jahren als außerordentlicher Ertrag wieder zugute kommen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Mitglieder und Eigenkapital

18.513 Personen waren zum 31.12.2022 als Teilhaber an unserer Genossenschaftsbank mit 18.431.100 Euro beteiligt. Nach der Gewinnzuweisung 2022 werden unsere aufsichtsrechtlichen Eigenmittel rund 233,2 Mio. betragen.

Damit liegen wir deutlich über dem geforderten Mindestsatz und gehören zu den eigenkapitalstarken Genossenschaftsbanken in Bayern.

Zinserträge

Unsere wichtigste Einnahmequelle bleibt weiterhin das Zinsergebnis. Die Zinsspanne hat sich aufgrund des Zinsanstieges etwas verbessert.

Das Zinsergebnis ist mit 27,8 Mio. Euro rund 2,7 Mio. Euro höher als 2021 und damit seit vielen Jahren erstmals wieder gestiegen.

Dienstleistungen

Mit unserer genossenschaftlichen Finanzgruppe haben wir ein Netzwerk an spezialisierten Partnern. Gemeinsam sind wir in der Lage das gesamte Spektrum an zeitgemäßen Finanzdienstleistungen abzudecken. So können wir unseren Mitgliedern und Kunden genau die Finanzlösungen anbieten, die zu den individuellen Zielen und Wünschen passen. Dieses Betreuungskonzept wird auch von unseren Kunden sehr geschätzt.

Dies lässt sich an steigenden Umsätzen und nicht zuletzt am weiteren Plus im Provisionsüberschuss messen. 2022 betrug dieser 12,3 Mio. Euro.

Gewinnverwendung 2022

Wir weisen für 2022 einen Bilanzgewinn in Höhe von 1.408.660,98 Euro aus.

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen der Vertreterversammlung eine Dividende in Höhe von 1,50 % vor.

Der verbleibende Gewinn wird den anderen Ergebnisrücklagen zugeführt und dient der weiteren Stärkung unserer Bank.

Zusammenfassung der Lage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck eG kann weiterhin als solide bezeichnet werden. Die bankaufsichtsrechtlichen Mindestkennzahlen für Solvabilität und Liquidität werden jederzeit eingehalten und sogar weit übertroffen. Die aus der Ertragskraft erfolgte Dotierung der Rücklagen ermöglicht die künftige Geschäftsausweitung und stärkt die hohe Sicherheit unserer Kundeneinlagen, die sich sowohl aus dem Eigenkapital als auch aus der Zugehörigkeit zur Sicherungseinrichtung der genossenschaftlichen Finanzgruppe ergibt.

Unsere Mitarbeiter

Wir sind eine Bank, die durch kompetente und freundliche Beratung sowie persönliche Nähe und Fairness überzeugt. 239 Mitarbeiter (davon 88 in Teilzeit) und 5 Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie 11 Versicherungsspezialisten der Allianz, R+V, SDK und der Bayern-Versicherung machen es möglich, eine breitgefächerte, bedarfsorientierte Beratung zu bieten.

Die Qualität unserer Beratung sichern wir durch ein vielseitiges Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Viele unserer Mitarbeiter bilden sich auch außerhalb der Arbeitszeit, z.B. an den Berufsakademien, weiter. Somit konnten wir einigen Kollegen zu erfolgreich bestandenen Weiterbildungen gratulieren.

Die Fortbildungsmaßnahmen in unserem Haus, an unseren genossenschaftlichen Akademien und in der gesamten genossenschaftlichen Gruppe bauen aufeinander auf und sind sehr praxisorientiert. Die berufsbegleitende Fortbildung ermöglicht eine fachlich hohe Qualifikation und entsprechende Berufschancen. Langfristigkeit und Zukunftsorientierung sind die wesentlichen Faktoren der Personalstrategie.

Im Jahr 2022 bildeten wir 29 junge Menschen zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann bei uns aus.



MITARBEITER

Folgende Mitarbeiter feierten im Jahr 2022 ein rundes Jubiläum:

10 Jahre

Tobias Fröhlich
Christine Giggerbach
Robert Gröber
Elfriede Sigl
Renate Trinkl
Lara Wieland

20 Jahre

Annette Bader
Christina Borstel
Jessica Hartmann
Sindy Sandmann
Ingrid Schneller
Marianne Wieland

25 Jahre

Marion Engelschall-Maric
Birgit Rauschmeier
Lothar Schuster
Stefan Widmann

30 Jahre

Frank Graf
Franz Parzefall
Johann Seuffert
Christian Wurmser
Werner Zentner

35 Jahre

Robert Fedinger
Josef Leutenstorfer
Marion Schneider
Petra Wolf

40 Jahre

Patricia Müller
Katharina Plabst
Sylvia Schmuck

45 Jahre

Brigitte Schön-Müller

Nachruf

Wir gedenken unserer 2022
verstorbenen Mitarbeiter,
Vertreter und Kunden.
Wir werden ihnen stets ein
ehrendes Andenken
bewahren.



Mitarbeiter der VR-Bank spenden für die Ukraine

Extra für diesen Zweck wurde im März 2022 ein Mitarbeiter-Spendenkonto eingerichtet.

In kürzester Zeit kam ein beachtlicher Betrag zusammen.

Im April übergaben stellvertretend für alle Kolleginnen und Kollegen Jürgen Kreieder

und Diellza Dobra den stolzen Betrag von 3.214 Euro oder symbolisch 1.500 Liter Sprit an die Organisation „Brucker helfen der Ukraine“.

Das Geld konnte zur Unterstützung von Hilfs-transporten verwendet werden.



SPENDEN



„Aus der Region – für die Region“

Als regionale Bank möchten wir dazu beitragen, dass unsere Spendengelder auch unmittelbar den Vereinen und hilfsbedürftigen Menschen im Landkreis Fürstentum gute kommen.

Helfen, Gewinnen, Sparen – unter diesem Motto fanden im Laufe des Jahres mit Vertretern von Vereinen, Gemeinden, Schulen sowie kirchlichen Einrichtungen im VR-Bank-Saal mehrere Spendenübergaben statt. Die Vorstände Robert Fedinger, Manfred Schätz und Rudolf Sydow bedankten sich bei den anwesenden Helfern, Vereinsvorständen und Leitern von sozialen Einrichtungen für ihr eh-

SPENDEN



renamtliches Engagement, das stets mit viel Eigenleistung verbunden ist. Insgesamt konnten an diesen Abenden 40.000 Euro überreicht

werden. Der Betrag stammt aus den Geldern des genossenschaftlichen Gewinnpartopfs.

Auf einem starken Fundament. Seit über 100 Jahren für Sie vor Ort.

